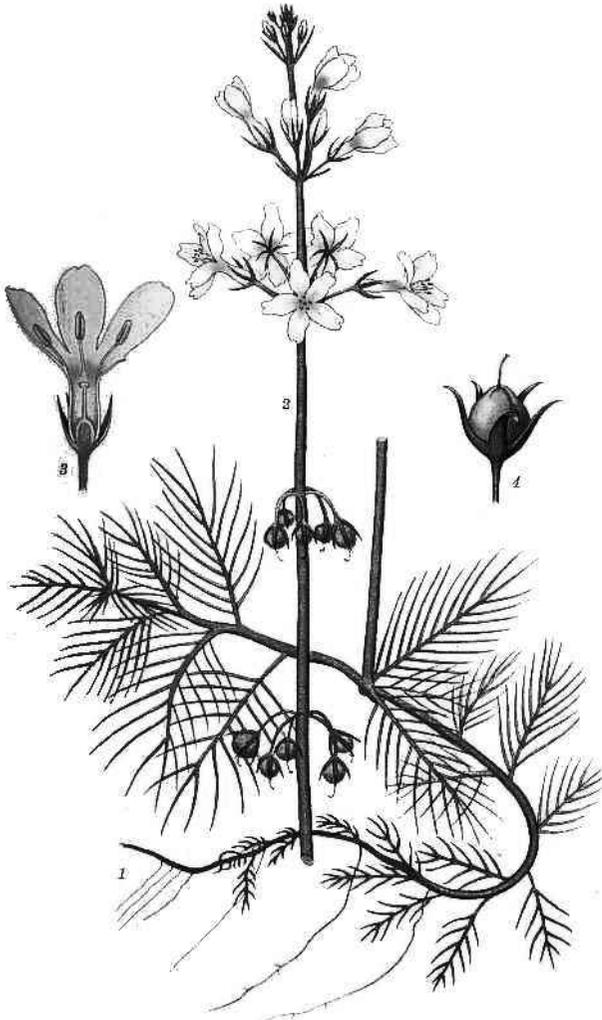




**NATURWISSENSCHAFTLICHER
VEREIN ZU BREMEN
von 1864**



VATTENBLINK, *HOTTONIA PALUSTRIS* L.

Sommerprogramm 2023



NATURWISSENSCHAFTLICHER
VEREIN ZU BREMEN von 1864

Liebe Mitglieder, liebe Gäste.
Sehr geehrte Damen und Herren,

Viele von uns haben in den vergangenen Sommern gemerkt, wie wichtig die gemeinsamen Exkursionen sind. Das Lernen durch Beobachtung von Pflanzen und Tieren bedarf des Austausches darüber, was man da gerade vor sich hat. Das aber entspricht der alten Tradition unseres Vereins, den Sommer mit Exkursionen zu gestalten..

So gibt es einerseits Exkursionen als naturkundliche Führungen durch markante Landschaftsteile, es werden Pflanzen und Tiere, die der Gruppe begegnen, erläutert und ökologische Zusammenhänge erklärt. Das fällt heute unter "Umweltbildung" und die hier aufgeführten Veranstaltungen erfüllen diese Aufgabe, indem sie ein interessiertes Publikum allgemein verständlich ansprechen. Daneben finden sich in den Arbeitskreisen aber auch Menschen zusammen, die sich intensiver mit einer Tier- oder Pflanzengruppe befassen und bei ihren Treffen Exkursionen durchführen, auf denen Verbreitungsdaten gesammelt und dokumentiert werden, Neufunde gemacht oder Beobachtungen zum zeitlichen Auftreten gesammelt werden und so wichtige Daten zum Zustand der heimischen Flora und Fauna gewonnen werden. Angesichts der Biodiversitätskrise ist die Dokumentation der Veränderungen in Flora und Fauna eine wichtige wissenschaftliche Aufgabe, die, heute als "citizen science"



verbucht, seit über 150 Jahren erfolgreich im NWV betrieben wird. Citizen Science meint nicht billige Hilfsleistungen für etablierte Forschungsinstitutionen sondern eigenständige solide Forschung mit eigenen Fragestellungen, von Menschen mit ganz unterschiedlichen Bildungsbiographien. Auch dies ist gute Tradition im Verein und hat sich in unserer Zeitschrift, den "Abhandlungen des NWV" von Beginn an niedergeschlagen.

Exemplarisch sei hier auf zwei Exkursionen der botanischen Arbeitskreises verwiesen, die im April und im September "Kleinodien typischer Hafенflora" in den Fokus nehmen, ein klassisches Thema im Verein, das angesichts des aktuellen Strukturwandels zur "Überseestadt" besonderes Interesse verdient.

Selbstverständlich lebt "Citizen Science" von der Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und mit den Hochschulen und der Universität. Gerade von diesen Einrichtungen, an denen sich zur Zeit eigene Aktivitäten zur Nachhaltigkeit entwickeln, wünschen wir uns Mitarbeit bei den gemeinsamen Aufgaben im Bereich Biodiversitätswandel und Umweltbildung, die in unseren Arbeitskreisen seit 1864 etabliert sind oder, wie bei den Meereswissenschaften, neu etabliert werden können.

Das Programm zeigt, das insbesondere die Meereswissenschaftliche Fachgesellschaft aber auch andere Arbeitskreise auch im Sommer mit abendlichen Treffen den Erfahrungsaustausch, die Diskussion über Ziele, Methoden und Ergebnisse und die wissenschaftliche Kontaktpflege intensivieren wollen.

In der vagen Hoffnung, wieder in friedlichere Zeiten zu kommen, wünsche ich uns allen einen lehr- und ertragreichen aber auch gesunden Sommer.

Hakon Nettmann



Veranstaltungen im Sommer 2023

Im Folgenden finden Sie das Sommerprogramm des Naturwissenschaftlichen Vereins. Die Exkursionen und Veranstaltungen sind chronologisch geordnet. Symbole weisen auf die inhaltliche Ausrichtung der Veranstaltung hin:



Geologische Exkursion



Pflanzenkundliche Exkursion



Pilzkundliche Exkursion



Zoologische Exkursion



Insekten und/oder Spinnen Exkursion



Bitte beachten Sie auch die weiteren Informationen zu den Exkursionen auf Seite 18.

NWV im Internet

Termine, Titel und Referenten können noch kurzfristig wechseln (Stand 31. März 2023). Der aktuelle Programmstand ist auf unserer Webseite zu finden. Hier finden Sie auch ergänzende Informationen über die einzelnen Arbeitskreise, Ansprechpartner und unsere Publikationen:

www.nwv-bremen.de 



Freitag,
14. April

Der Hasbruch - botanisch und zoologisch betrachtet

Der Hasbruch ist zwar kein Urwald, aber zumindest ein alter Hudewald, der die maximale Entwaldung unserer Landschaft im 16. Jahrhundert überstanden hat. So finden sich dort Arten wie der Feuersalamander, die bei uns an Wald gebunden und damit Indikatorarten historisch alter Wälder sind. Auch die Vogelfauna umfasst klassische Waldarten wie den Mittelspecht (*Leiopicus medius*). Die Frühjahrsblüher sollten bei geeignetem Wetter ebenfalls zum Eindruck eines nordwestdeutschen Frühlingwaldes beitragen..

Leitung: Dr. Hakon Nettmann

Treffpunkt: 16:30 Uhr, am ehemaligen Forstamt Hasbruch, Geokoordinaten: 53.07040, 8.46820. Mitfahrgelegenheit aus Bremen etwa 45 Min. vor Exkursionsbeginn möglich: (private PKW's), vom Zentrum für Umweltforschung und Umwelttechnologie (UFT), Leobener Str. Geokoordinaten 53.10951, 8.85043

Dauer: ca. 3 Stunden



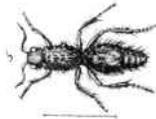
Samstag,
15. April

Bremer Hafenquartiere: Frühlingsblüher auf letzten Offenflächen im April

Vielleicht finden wir den Dreifinger-Steinbrech (*Saxifraga tridactylites*) und die Dolden-Spurre (*Holosteum umbellatum*).

Leitung: Dr. Josef Müller (Bremen)

Treffpunkt: 14:00 Uhr. Überseestadt. "Hansator" / Ecke "Konsul-Smidt-Str." (Haltestelle Linie 3). Geokoordinaten: 53.087, 8.782



Samstag,
29. April

Bienen, Wespen und Ameisen an der Verdener Düne bei Neumühlen

Leitung: Uwe Handke (Delmenhorst)

Treffpunkt: 10:30 Uhr. Verdener Düne. Parkplatz Uhlemühlen an der Straße Uhlemühlen. Geokoordinaten: 52.938, 9.252.



Sonntag,
30. April

Was zeigt sich schon im Frühjahr? – Botanisch-Mykologische Frühjahrsex- kursion zu alten Naturwaldstandorten im Ahlershorst bei Drangstedt (Land- kreis Cuxhaven)

Ein historisch alter naturnaher und totholzreicher Laubmischwald im nördlichen Elbe-Weser-Gebiet auf der Wesermünder Geest ist das Ziel unserer traditionellen gemeinsamen botanisch-pilzkundlichen Frühjahrsexkursion. Der 15 ha große Wald mit einer 5 ha großen Naturwaldzelle ist hauptsächlich ein Flattergras-Buchenwald mit ilxreichem Eichen-Buchenwald. Als besonderes Gehölz ist die Schwedische Mehlbeere (*Sorbus intermedia*) zu finden. Wir wollen versuchen, charakteristische Pilze und ihre Einbindung in die Vegetation zu beurteilen. Insbesondere holzbewohnende Arten, typische Frühjahrs-Ascomyceten (z. B. Lorchelein) und die ersten auftretenden Blätterpilze des Frühjahres sollen beachtet werden. z. B. Vertreter der artenreichen Gattungen der Tintlinge (*Coprinus*), Faserlinge (*Psathyrella*) und Rötlinge (*Entoloma*). Die exakte Bestimmung dieser Pilze gelingt im Feld meist nur bei wenigen Arten; eine mikroskopische Untersuchung ist häufig notwendig. Doch lassen sich bereits am Standort wichtige Erkenntnisse bezüglich rasch vergänglicher sichtbarer Merkmale oder auch Ökologie und Wuchsform gewinnen, so dass im Nachhinein schon so manche seltene Art entdeckt werden konnte.

- Leitung:** Raimund Kesel (Bremen), Jörg Albers (Tostedt)
Treffpunkt: 10:00 Uhr. Ahlershorst (Drangstedt). Hauptstr. 67, Einfahrt zum Ahlershorst, Parkplatz beim ehemaligen Waldkurhaus. Geokoordinaten: 53.615, 8.757
Empfehlung: Lupe
Dauer: Rückkehr am Nachmittag



Samstag,
20. Mai

Frühjahrsvegetation und Insektenwelt im Werderland: Deiche, Braken und Sandspülfelder.

Ein artenreicher neugestalteter Weserdeich mit Margerite, alte Braken mit Wasserpfeffer-Tännel (*Elatine hydropiper*) (ob noch da?), und ein beweidetes Sandspülfeld mit Magerrasen und Blauflügeligen Ödland-schrecken (*Oedipoda caerulescens*) erwarten uns mit ihren jeweiligen Frühjahrsaspekten und Insektenzönosen.

- Leitung:** Raimund Kesel (Bremen), Uwe Handke (Delmenhorst)
Treffpunkt: 11:00 Uhr. Werderland. Moorlosen Kirche in Niederbüren.. Geokoordinaten: 53.12, 8.65
Netzwerk: Gemeinsame Exkursion der Botanischen Arbeitsgemeinschaft und des Ak. Hautflügler des NWV



Sonntag,
21. Mai

Knabenkraut, Klappertopf, Aurorafalter & Co. im Naturschutzgebiet Hammersbecker Wiesen

Führung durch das Naturschutzgebiet "Hammersbecker Wiesen" in Bremen-Aumund mit Erläuterungen zum Erhalt wertvoller Pflanzenbestände, Amphibien und Insekten im artenreichen Feuchtgrünland durch extensive ökologische Landwirtschaft.

Leitung: Dr. Josef Müller (Bremen), Ullrich Vey (Bremen-Blumenthal)

Treffpunkt: 11:00 Uhr. Parkplatz Vereinsheim Kleingarten Becketal, Lerchenstr. 89d, 28755 Bremen-Aumund.. Geokoordinaten: 53.192, 8.629

Anmeldung: unter VeyQH@aol.com , Mobil, SMS oder WhatsApp: 0179 1075171, Tel. 0421 6098255.

Netzwerk: in Zusammenarbeit mit dem Biolandhof Blumenthal (Ulli Vey).



Samstag,
27. Mai

Bienen und andere Blütenbesucher auf Blühflächen der GEWOBA in der Neustadt

Leitung: Andrew Ryan, Uwe Handke (Delmenhorst)

Treffpunkt: 10:00 Uhr. Bremen-Neustadt. Ecke Gastfeldstraße/Kirchweg. Geokoordinaten: 53.0592, 8.8040

Anmeldung: erwünscht:: U. Handke +49 (0)4221 14847



Samstag,
3. Juni

Spätfrühjahr oder schon Frühsommer? - Pilze in Heidewäldern bei Hamwiede (Heidekreis). - TK 3122/2 MF 03

Zu eher ungewöhnlicher Jahreszeit wollen wir eine Pilzexkursion in die wechselfeuchten Heidewälder am Rande der Hamwieder Niederung mit überwiegend Kiefern und Birken wagen. Denn zu finden und entdecken gibt es immer etwas und bei günstiger (feuchter) Wetterlage sind es oft eher seltene Pilzarten, die sich zeigen. So wollen wir unser besonderes Augenmerk auf die möglicherweise oft unbeachteten Artengruppen legen, wie kleine Ascomyceten und Rindenpilze (*Corticiciaeae*) und auf Arten achten, die an oder unter den für diese Region typischen Wachholdern vorkommen? Und es ist immer spannend, ob auch in diesem Jahr schon Anfang Juni die ersten voreilenden Mykorrhizapilze, wie etwa der Perlpilz (*Amanita rubescens*) oder Flockenstieliger Hexenröhrling (*Boletus erythropus*) fruktifizieren?

- Leitung:** Bernt Grauwinkel (Berne)
- Treffpunkt:** 10:00 Uhr. Hamwiede. Hamwiede, Straßengabelung nach Nordkampen und Neddenaverbergen. Geokoordinaten: 52.8944, 9.4594
- Dauer:** Rückkehr am Nachmittag
- Empfehlung:** Lupe



Sonntag,
4. Juni

Vielleicht fliegt schon die Prachtlibelle – Fröhsommerlibellen auf der Ökologiestation

Sommerlibellen auf der Ökologiestation

- Leitung:** Dr. Heinrich Fliedner (Bremen)
- Treffpunkt:** 11:00 Uhr - 12:30 Uhr. Ökologiestation, Hofmeierhaus; bitte Anmeldung: bei der Ökologiestation Tel. 0421 222 19 22.. Geokoordinaten: 53.18850, 8.64900.
- Netzwerk:** Gemeinsam mit dem Verein Ökologiestation



Sonntag,
12. Juni

Das Schönebecker Auetal von der Mündung Richtung Schloss und Einkehr in Leuchtenburg

Wanderung durch das Schönebecker Auetal vorbei an Wohnhaus und Wirkungsstätte der Worpweder Maler Fritz und Hermine Overbeck, ggf. Informationen von Enkelin Gertrud Overbeck. Erläuterungen zur Renaturierung der Aue und zum Erhalt wertvoller Pflanzenbestände im artenreichen Feuchtgrünland durch extensive ökologische Bewirtschaftung. Anschließend Einkehrmöglichkeit in Leuchtenburg.

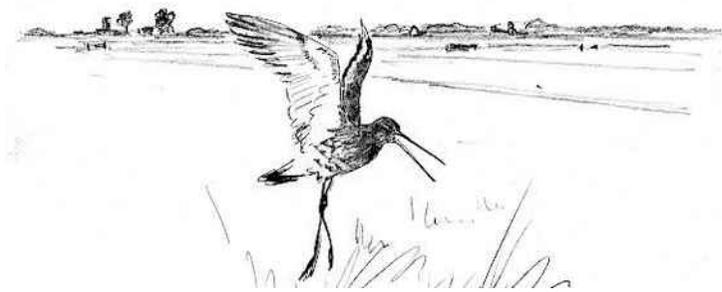
- Leitung:** Christian Schiff (Bremen), Ulli Vey (Bremen-Blumenthal)
- Treffpunkt:** 11:00 Uhr, Vegesacker Museumshafen / Ecke Vegesacker Bahnhofsplatz, 28757 Bremen-Vegesack. Geokoordinaten: 53.168, 8.627
- Anmeldung:** erbeten: Biolandhof Ulli & Carola Vey, bevorzugt per Email CarolaVeyQH@aol.com, WhatsApp 01791075171 oder Tel. 0421 6098255
- Netzwerk:** in Zusammenarbeit mit dem Biolandhof Blumenthal (Ulli Vey).



Samstag,
10. Juni

Bienen und andere Blütenbesucher auf einer Blühfläche von Hansewasser in Bremen-Horn

- Leitung:** Claudia Jendrek, Uwe Handke (Delmenhorst)
- Treffpunkt:** 10:00 Uhr. Horn-Lehe. Pumpwerk Hansewasser "Hinter dem Riensberg". Zufahrt: Achternstraße von norden kommend gleich hinter den Gleisen nach rechts fahren und Treffpunkt ist dann vor dem Grünen Tor. Geokoordinaten: 53.098, 8.861
- Anmeldung:** erwünscht. Bildung von Fahrgemeinschaften sinnvoll.



Sonntag,
11. Juni

Artenreiche Wiesen und Vogelwelt in den Ritterhuder Hammewiesen am Mittelkampsweg

Zahlreiche Vogel- und Insektenarten sind auf artenreiche Wiesenlandschaft angewiesen. Das Projekt „lebendiges Wasser, bunte Wiesen“ will eine artenreiche Wiesenlandschaft entwickeln und langfristig als Lebensraum, Fortpflanzungs- und Nahrungsbiotop für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt erhalten. Gras und Wiesenkräuter werden zu Heu für Bioland-Angusrinder verwendet.

- Leitung:** Herbert Askamp (Ritterhude), Ullrich Vey (Bremen-Blumenthal)
- Treffpunkt:** 11:00 Uhr. Ritterhuder Hammewiesen. Parkplatz HAMME FORUM, Riesstraße 11, 27721 Ritterhude. Geokoordinaten: 53.177, 8.749
- Anmeldung:** erbeten: Biolandhof Ulli & Carola Vey, bevorzugt per Email CarolaVeyQH@aol.com, WhatsApp 01791075171 oder Tel. 0421 6098255
- Netzwerk:** in Zusammenarbeit mit dem Biolandhof Blumenthal (Ulli Vey).



Donnerstag,
15. Juni

Führung durch die Geowissenschaftliche Sammlung

Eine öffentliche Führung durch die Geowissenschaftliche Sammlung. Themen sind die Geschichte der Sammlung und die nähere Betrachtung einzelner Highlights der Sammlung sowie ein Einblick in aktuelle Forschungsprojekte.

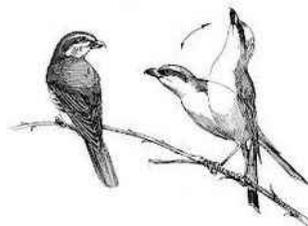
Termine und Teilnehmerzahl sind streng limitiert. Pro Führung können 15 Personen die Sammlung für 45 min besuchen.

Im Anschluss an die Führung findet der Geowissenschaftliche Arbeitskreis der Universität Bremen statt.

Leitung: Prof. Dr. Jens Lehmann (Bremen)

Treffpunkt: 17:45 Uhr - 18:45 Uhr. Geowissenschaftliche Sammlung (im MARUM). Sammlungsraum: MARUM, Raum 0180, Leobenerstr. 8, 28359 Bremen. Geokoordinaten: 53.1100, 8.8508

Anmeldung: Es ist eine Anmeldung über die Webseite per Email bei Martin Krogmann nötig. Unter www.geosammlung.uni-bremen.de/de/fuehrungen/ können sie nachschauen ob noch freie Plätze vorhanden sind.



Freitag,
7. Juli

Offensand-, Sukzessions- und neue Gewässerflächen im Gewässerbepark Hansalinie

In der Entstehungszeit von Gewerbe- und Industriegebieten sind vielgestaltige Offensand- und Erdlagerbereiche sowie auch umgestaltete Entwässerungsgräben zu finden, auf denen sich viele interessante Arten schnell, aber nur für wenige Jahre ansiedeln und ausbreiten. Wir werden die östliche Erweiterung des Gewässerbeparks Hansalinie und angrenzende Bereiche durchstreifen auf der Suche nach den besonderen Pflanzen.

Leitung: Raimund Kesel (Bremen)

Treffpunkt: 14:30 Uhr - 17:30 Uhr. Gewässerbepark Hansalinie. Bushaltestelle "Europaallee Ost" der Buslinie 42.. Geokoordinaten: 53.030, 8.909



Samstag,
8. Juli

Exkursion zum Bienengarten des BUND an der Weser

Leitung: Thies Lohse, Uwe Handke (Delmenhorst)

Treffpunkt: 10:00 Uhr. Bienengarten des BUND. Nordseite des
Weserwehrs (bei der Fischtreppe). Geokoordina-
ten: 53.0615, 8.8649



Sonntag,
16. Juli

Weitsprung-Virtuosen, Teufelsnadeln, Drachenfliegen und andere Monster: Sommer in der Ökologiestation *

Libellen und Heuschrecken auf dem Gelände der Ökologiestation.

Leitung: Henrich Klugkist, Bremen.

Treffpunkt: 11-13 Uhr am Hofmeierhaus der Ökologiestation in
Bremen-Schönebeck, Am Gütphohl 11. Geokoordi-
naten: 53.18850, 8.64900.

Netzwerk: Gemeinsam mit dem Verein Ökologiestation



Samstag,
29. Juli

Auf der Suche nach Moos- und Deich- hummeln in der Drepteniederung (Unterweser)

Leitung: Oliver Kwetschlich (Osterholz-Scharmbeck), Uwe
Handke (Delmenhorst)

Treffpunkt: 10:15 Uhr. Drepte-Niederung. südlicher Orteingang
Rechtenfleth Vorderstraße Weiterfahrt mit dem
PKW. Geokoordinaten: 53.376, 8.510.

Anmeldung: falls MiG ab 9.30 Cinemaxx Bremen genutzt wer-
den möchte, bei U. Handke +49 (0)4221 14847



Sonntag,
30. Juli

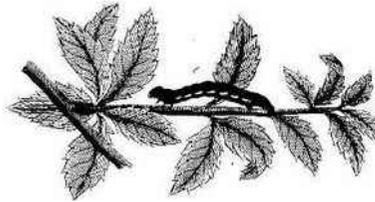
Libellen und Heuschrecken im Hollerland *

Das Hollerland ist einer der wichtigsten Lebensräume der Grünen Mosaikjungfer in Norddeutschland. Daneben gibt es weitere Libellen und auch Heuschrecken zu sehen, die den besonderen Wert dieses Naturschutzgebietes beweisen.

Leitung: Henrich Klugkist, Bremen

Treffpunkt: 15-17:00 Uhr. Kuhgrabenweg Ecke Hochschulring (Minigolfplatz). Geokoordinaten: 53.1134, 8.8481

Netzwerk: Gemeinsam mit dem BUND



Sonntag,
6. August

Insektenkundliche Führung auf Flächen des Hofes Bavendamm in der Waller Feldmark *

Das extensiv genutzte Grünland und die Gräben sind interessante Lebensräume von Libellen, Heuschrecken und anderen Kleintieren. Diese sollen bei der Exkursion betrachtet werden.

Leitung: Henrich Klugkist, Bremen

Treffpunkt: 14.30 Uhr Hof Bavendamm, Waller Str.300

Dauer: ca. 1,5 Stunden, danach besteht Gelegenheit für Kaffee und Kuchen auf dem Hof

Anmeldung: Henrich Klugkist, Tel. 0421-361 6660.

Netzwerk: gemeinsam mit dem BUND



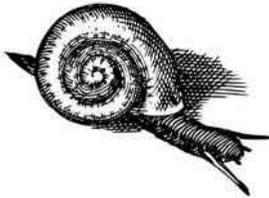
Samstag,
12. August

Östlicher Hildesheimer Wald – Pilze des Hochsommers in Kalkbuchenwäldern

Die Sommerexkursion führt uns wie im Vorjahr in das südniedersächsische Hügelland, aber in ein anderes Waldstück. Der Untergrund im Gebiet zwischen dem NSG Steinberg bei Wesseln und dem Röderhof im Hildesheimer Wald wird aus Schichten des oberen, mittleren und

unteren Muschelkalks sowie aus Schichten des mittleren und oberen Buntsandsteins gebildet. Im Bereich des Muschelkalks herrscht größtenteils Buchenwald mit eingemischtem Eichen und Hainbuchen vor; sandig-lehmige Böden und Braunerden in trockener und feuchterer Ausprägung sind kennzeichnend für dieses abwechslungsreiche Gebiet. Auch eine verlassene Abbaugrube soll angesteuert werden. Mit etwas Glück wären beispielsweise verschiedene seltene Dickröhrlinge zu erwarten, wie etwa Anhängsel-Röhrling (*Boletus appendiculatus*), Silber-Röhrling (*B. fechtneri*) oder Satans-Röhrling (*B. satanas*), aber auch kalkliebende Täublinge (*Russula*) und Risspilze (*Inocybe*), allesamt Arten die im Tiefland aufgrund der Bodenverhältnisse kaum oder gar nicht vorkommen.

- Leitung:** Axel Schilling (Hannover).
- Treffpunkt:** 10:00 Uhr. Hildesheimer Wald. Waldgaststätte "Waldfrieden". Anfahrt: In Groß Dungen die Bergstraße bis zum Ende zur Gaststätte "Waldfrieden" fahren. Geokoordinaten: 52.0834, 10.0072
- Dauer:** Rückkehr am Nachmittag
- Empfehlung:** Lupe
- Netzwerk:** mit der Mykologischen AG Weserbergland.



Samstag,
2. September

Bremer Hafenquartiere: Wärmebedürftige Neankömmlinge auf Bahn- und Industriebrachen im Spätsommer

Zu finden sind verschiedene Hirsearten (*Panicoideae*), abyssinische Resede (*Resedaceae*), Giftbeere (*Nicandra physalodes*) u.v.a..

- Leitung:** Dr. Josef Müller (Bremen)
- Treffpunkt:** 14:00 Uhr. Überseestadt. Waller Stieg 6, am "Hafencasino" (Holz- und Fabrikenhafen). Geokoordinaten: 53.097, 8.773
- Dauer:** ca. 3 Stunden



Sonntag, 10. September **"Holzburg" und seine spätsommerliche Pilzflora (Landkreis Cuxhaven)**

Die spätsommerliche Exkursion führt uns in diesem Jahr in das nördliche Elbe-Weser-Gebiet. Der Historische Wald "Holzburg" liegt direkt an der Grenze von Wesermünder Geest und der Marsch und wird südlich vom Bederkesaer See begrenzt. Nachdem wir im vergangenen Jahr bereits einen beachtlichen spätherbstlichen Aspekt kennen gelernt haben, wollen wir nun die "Pilzflora" in dieser früheren Jahreszeit untersuchen. In den teils alten und strukturreichen Wald- und Forsttypen ist in dieser Jahreszeit mit einer Vielzahl von Saprobionten und Mykorrhizabildnern zu rechnen. Aus letzterer Gruppe wären insbesondere mit Eichen und Buchen vergesellschaftete Pilze aus den artenreichen, aber schwierigen Gattungen der Risspilze (Inocybe), Täublinge (Russula) oder auch Röhrlinge (Boletales s.l.) zu erwarten. Und vielleicht haben wir ja auch das Glück einige Mykorrhiza-Partner der hier reichlich vorkommenden (gepflanzten) Weiß-Tannen zu finden.

Leitung: Jörg Albers (Tostedt)

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Parkgelegenheit an der Kreisstraße zwischen Bad Bederkesa und Ihlienworth (2. Einfahrt im Wald rechtsseitig, etwa 800 m nördlich Kanal). Geokoordinaten: 53.6385, 8.8474

Dauer: Rückkehr am Nachmittag



Sonntag, 10. September **Lungenenzian - Sonnentau - Berg-Sandglöckchen - Insekten und Amphibien: Artenvielfalt im Naturschutzgebiet Eispohl/Sandwehen und Pflege durch ökologische Tierhaltung**

Sandrasen und trockene Heiden mit z. B. Silbergras, Berg-Sandglöckchen, Sand-Segge, Besenheide, Feucht- und Moorheiden mit Lungen-Enzian, Mittlerem und Rundblättrigem Sonnentau, Weißem Schnabelried, Hirsen-Segge und Rasiger Haarsimse, außerdem Insekten und Amphibien der Sandheiden und Kleingewässer.

Anschließend Grillaktion mit Verkostung von Produkten aus ökologischer Tierhaltung des Biolandhofes Ullrich & Carola Vey (wegen Planung Anmeldung erwünscht).

Leitung: Henrich Klugkist (Bremen), Dr. Josef Müller (Bremen), Andreas Nagler (Bremen)

Treffpunkt: 11:00 Uhr, Parkplatz Neurönnebecker TV, Turnerstr. 111, 28777 Bremen-Blumenthal. Anreise: Nordwestbahn, Bahnhof Turnerstr. oder Buslinie 96/97, Haltestelle Am Fillerkamp. Geokoordinaten: 53.199, 8.553

Anmeldung: unter VeyQH@aol.com , Mobil, SMS oder WhatsApp: 0179 1075171, Tel. 0421 6098255

Netzwerk: in Zusammenarbeit mit dem Biolandhof Blumenthal (Ulli Vey).



Sonntag,
1. Oktober

Von Risspilz bis Wiesenkeule: Pilze in bunter Vielfalt im Schooer Wald und am Kloster "Sconamora" (Landkreis Wittmund)

Das Ziel unserer diesjährigen Herbstexkursion ist der Schooer Wald südwestlich von Esens in Ostfriesland. Ein beachtliches Pilzspektrum findet sich zum einen in den nährstoffarmen Fichtenforstungen, z. B. mit Massenvorkommen des Seidigen Risspilzes (*Inocybe geophylla* s. l.), die geradezu zum Spekulieren einladen, mit wie vielen Arten man es denn zu tun habe. In anderen Bereichen des Gebiets mit für Nordwestdeutschland typischen, teils feuchten Buchenwäldern kommen neben den Charakterarten Buchen-Speitäubling (*Russula mairei*) und Graugrüner Milchling (*Lactarius blennius*) auch seltene Vertreter wie Marzipan-Fälbling (*Hebeloma radicosum*) und Graugezonter Risspilz (*Inocybe petiginosa*) vor. Das Ziel der Wanderung sind die ehemaligen Fischteiche der Klosters "Sconamora". Hier hat sich ein naturnaher Hasel-Eschenwald entwickelt, in dem wir mit etwas Glück auf gefährdete Saftlings- oder Wiesenkeulen-Arten stoßen könnten (*Hygrocybe* und *Clavulinopsis spec.*).

Leitung: Martin Baurmann (Wilhelmshaven), Jörg Albers (Tostedt)

Treffpunkt: 10:00 Uhr. Schooer Wald. Wasserwerk Moorweg-Neugaude (Spajeweg 3). Geokoordinaten: 53.6005, 7.5967. Anfahrt über A29 bis Wilhelmshaven/Süd, B210 über Wittmund bis Esenser Landstraße, Blomberger Straße.

Dauer: Rückkehr am Nachmittag

Empfehlung: Lupe.



Donnerstag,
9. November

Führung durch die Geowissenschaftliche Sammlung

Eine öffentliche Führung durch die Geowissenschaftliche Sammlung. Themen sind die Geschichte der Sammlung und die nähere Betrachtung einzelner Highlights der Sammlung sowie ein Einblick in aktuelle Forschungsprojekte.

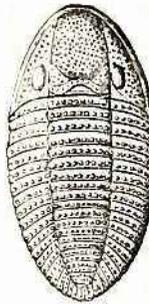
Termine und Teilnehmerzahl sind streng limitiert. Pro Führung können 15 Personen die Sammlung für 45 min besuchen.

Im Anschluss an die Führung findet der Geowissenschaftliche Arbeitskreis der Universität Bremen statt.

Leitung: Prof. Dr. Jens Lehmann (Bremen)

Treffpunkt: 17:45 Uhr - 18:45 Uhr. Geowissenschaftliche Sammlung (im MARUM). Sammlungsraum: MARUM, Raum 0180, Leobenerstr. 8, 28359 Bremen. Geokoordinaten: 53.1100, 8.8508

Anmeldung: Es ist eine Anmeldung über die Webseite per Email bei Martin Krogmann nötig. Unter www.geosammlung.uni-bremen.de/de/fuehrungen/ können Sie nachschauen ob noch freie Plätze vorhanden sind.



Samstag,
18. November

Der Hegeler Wald und seine spätherbstliche Pilzflora (Landkreis Oldenburg)

Unsere traditionelle Spätherbstexkursion findet in diesem mykologisch bislang kaum beachteteten Waldgebiet in der Weser-Ems-Region statt. Es handelt sich größtenteils um verschiedenartige anthropogen geformte Mischforste auf überwiegend nährstoffarmen Böden. Besonders interessant sind einige trockene und feuchte Pionierwaldstrukturen. Im Spätherbst ist hier mit einer Vielzahl von Saprobionten und Mykorrhizapilzen zu rechnen. Aus letzterer Gruppe wären insbesondere die sehr artenreichen, aber schwierigen Gattungen der Haarschleierlinge (Cortinarius), hier insbesondere die Gruppe der

Wasserköpfe, sowie der Fälblinge (Hebeloma) und Ritterlinge (Tricholoma) zu nennen. Wer sich auch an diese "Schwere Kost" herantraut, der wird sicher voll auf seine Kosten kommen!

Leitung: Anika Kogelheide (Großenkneten), Meike Schleppegrell (Oldenburg)

Treffpunkt: 10:00 Uhr. Hegeler Wald (Huntlosen). Wanderparkplatz "Döhler Wehe" an der Hegeler-Wald-Straße westl. Huntlosen. Geordinaten: 52.98598, 8.25084

Dauer: Rückkehr am Nachmittag

Empfehlung: Lupe.



Allgemeine Hinweise zu Exkursionen des NWV

Auskünfte über die Exkursionsveranstaltungen erteilen nur die jeweiligen Leiter*Innen der Arbeitskreise und Fachgesellschaften (s. Seite 18–22). **Gäste** und Nichtmitglieder sind zu allen Veranstaltungen willkommen. Für einige Exkursionen ist eine **Anmeldung** erforderlich.

Anfahrt: Nähere Informationen, wie Sie die Treffpunkte erreichen können, finden Sie im Internet: <http://www.nwv-bremen.de/veranstaltungen/progrso.html>. Hier bereitgestellten Koordinaten markieren in einigen Fällen nicht exakt den Treffpunkt, sondern nur grob das Gebiet - beachten Sie bitte auch die Treffpunkt-Beschreibungen.

Festes Schuhwerk ist generell empfohlen. Bei vielen Exkursionen werden auch Feuchtgebiete aufgesucht, so dass sich die Mitnahme von **Gummistiefeln** empfiehlt. Bei den Exkursionen ist – abhängig von der Dauer – die Mitnahme von **Tagesverpflegung** empfohlen.

Die **Exkursionen** sind stark **witterungsabhängig**, das gilt ganz besonders für die insektenkundlichen Exkursionen! Die hier hauptsächlich interessierenden Arten sind nur bei gutem Wetter aktiv. Bei **Regenwetter und/oder Sturm** finden daher die insektenkundlichen Exkursionen (*) nicht statt! In Zweifelsfällen bitte kurzfristig unter der angegebenen Kontakt-Adressen nachfragen.

Botanische Exkursionen: Einige Exkursionen sind mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Für diese ist eine Voranmeldung nicht notwendig. Für die anderen Exkursionen bitten wir der Umwelt zuliebe und im Interesse aller nicht motorisierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer frühzeitig um Auskunft (per Telefon oder E-Mail), ob eine **Mitfahrgelegenheit** bereitgestellt werden kann oder ob Sie selbst gerne mitgenommen werden möchten. Teilen Sie das bitte der jeweiligen Arbeitsgruppenleitung mit. Letzteres bitte spätestens bis zehn Tage vor der betreffenden Exkursion. Die Kostenbeteiligung ist durch die Beteiligten zu vereinbaren. Mitteilungen über Mitfahrgelegenheiten, Terminänderungen etc. werden nur an die vorangemeldeten Interessentinnen und Interessenten verschickt.

Die **insektenkundlichen Exkursionen** befassen sich zwar mit artenreichen Tiergruppen, sind aber auch für "Anfänger/innen" geeignet, da keine Vorkenntnisse nötig sind. Schwerpunkte dieser Führungen sind meist Libellen und Heuschrecken, es werden aber auch Zusammenhänge mit den Lebensräumen aufgezeigt. Spinnen gehören zwar nicht zu den Insekten, werden aber auch vom insektenkundlichen Arbeitskreis „mitbetreut“. Das Natur-Erleben steht im Vordergrund aller Führungen.

Die **Teilnahme bei allen Unternehmungen des NWV** geschieht auf eigenes Risiko – bei Unfällen haften weder der Verein noch die Exkursionsführer.



Arbeitskreise & Fachgesellschaften

Botanische Arbeitsgemeinschaft



Leitung: Dipl.-Biol. Raimund Kesel

Vorstraße 63 - 28359 Bremen

☎ 0421 3398403

rkesel@uni-bremen.de

Arbeitskreis Pilzkunde



Leitung: Jörg Albers

Morlaasstraße Ost 10 - 21255 Tostedt

☎ 04182 289982

pilze@nwv-bremen.de

Die **monatlichen Besprechungsabende/AK-Sitzungen** der Pilzfreunde finden statt an jedem letzten Montag im Monat (außer Dezember). Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr im Vortragsraum des Übersee-Museums Bremen (Haupteingang): 24. April, 22. Mai (!, Ausnahme wegen Pfingsten), 26. Juni, 31. Juli, 28. August, 25. September, 30. Oktober, 27. November. Und 2024 am 29. Januar, 26. Februar und 25. März.

Der **Schwerpunkt dieser Veranstaltungen** liegt in der Vorstellung und Bearbeitung aktueller Frischpilzfunde: Bestimmungswege und -schwierigkeiten sowie ökologische Fragestellungen werden diskutiert (auch für interessierte Anfänger). Erkenntnisse über die Verbreitung und Bestandsveränderungen der Pilzarten, systematische und taxonomische Fragen, Literaturbesprechungen und vieles mehr werden ausgetauscht.

In den Monaten April bis November führen wir **pilzkundliche Exkursionen** zu Zielen in Niedersachsen und Bremen durch. Hier liegt der Schwerpunkt in der (ökologischen) Kartierung der Pilzarten in den aufgesuchten Gebieten. Sie finden bei jedem Wetter statt, auch bei Dürre und Dauerregen - zu finden gibt es immer etwas (Ausnahme im August bitte beachten)!

In den Wintermonaten finden (Lichtbild-) **Vorträge** zu verschiedenen Aspekten der Mykologie statt.

Arbeitskreis Mikroskopie



Leitung: Hans Jürgen Koch

Bremer Str. 46 - 28844 Weyhe

☎ 0421 890279 o. 8092774

Treffen: monatlich. Bitte bei der Arbeitskreisleitung erfragen.

Arbeitskreis Bodenmilben



Leitung: Prof. Dr. Hartmut Koehler

☎ 0421 218-63303

Der Arbeitskreis bietet alten Milbenfreunden und solchen die es werden wollen, die Möglichkeit, sich auszutauschen, Neues zu lernen und terrestrische Milben zu beobachten. Gartenböden, Komposte etc. können auf Milbenbesatz untersucht werden. Neben Einführungen in die Milbenkunde, die Fangtechnik, Präparation und Bestimmung wird die Kenntnis der Raubmilben (*Gamasina*) Bremens erweitert.

Treffen: bitte bei der Arbeitskreisleitung erfragen.

Arbeitskreis Muschelkrebse



Leitung: Prof. Dr. Burkhard Scharf

☎ 0421 1689177

burkhard.w.scharf@t-online.de

Ziel des Arbeitskreises ist es, die Muschelkrebse (Crustacea, Ostracoda) in Bremen und Umgebung zu untersuchen, von denen es in Deutschland etwas über 100 Arten gibt. Als Arbeitsgeräte werden eine Stereolupe (möglichst bis 40-fache Vergrößerung) und ein Durchlichtmikroskop (bis ca. 500-fache Vergrößerung) benötigt (das Fehlen eines Mikroskops oder einer Stereolupe sollte aber Keinen abschrecken, sich zu melden).

Treffen: bitte bei der Arbeitskreisleitung erfragen.

Arbeitsgemeinschaft Insektenkunde



Leitung: Dipl.-Biol. Henrich Klugkist

Bismarckstr. 268 – 28205 Bremen

☎ 0421 361-6660 dienstl., 0421 494806 privat

Henrich.Klugkist@gmx.de

Treffen: bitte erfragen oder siehe folgende "Insekten-Arbeitskreise":

Arbeitskreis Schmetterlinge



Leitung: Holger Bischoff

☎ 0421 821545

holgerbischoff@arcor.de

Treffen: bitte bei der Arbeitskreisleitung erfragen.

Arbeitskreis Libellen



Leitung: Jürgen Ruddek

☎ 04298 2010

Treffen: Im Sommer finden keine Treffen „im Saal“ statt, sondern es werden kleinere Exkursionen durchgeführt. Termine und Ziele bitte bei der Arbeitskreisleitung erfragen oder unter www.bremer-libellengruppe.de.

Arbeitskreis Heuschrecken



Leitung: Dipl.-Biol. Henrich Klugkist

☎ 0421 361-6660 dienstl, 0421 494806 privat

Henrich.Klugkist@gmx.de

Treffen: bitte bei der Arbeitskreisleitung erfragen.

Arbeitskreis Käfer



Leitung: Axel Bellmann

☎ 0421 2576112

axelbellmann@t-online.de

Treffen: bitte bei der Arbeitskreisleitung erfragen.

Arbeitskreis Hautflügler



Leitung: Dr. Volker Lohrmann

☎ 0421 16038-201

v.lohrmann@uebersee-museum.de

Treffen: bitte erfragen.: Uwe Handke ☎ 04221 14847

Arbeitskreis Säugetiere



Leitung: Oliver Brockmann

☎ 0176-96921154

biol.oliver@gmail.com

An einer Mitarbeit Interessierte (gerne auch Anfänger und Anfängerinnen) sind in der Arbeitsgruppe herzlich willkommen.

Treffen: Termine bitte beim Arbeitskreisleiter erfragen.

Arbeitskreis Fische



Leitung: Prof. Dr. Thomas Klefoth

☎ 0421 5905 4280 (dienstl.)

thomas.klefoth@hs-bremen.de

Treffen: Termin beim Arbeitskreisleiter erfragen.

Geowissenschaftliche Fachgesellschaft



Leitung: Prof. Dr. Jens Lehmann

Fachbereich Geowissenschaften - Universität Bremen

Klagenfurter Straße - 28359 Bremen

☎ 0421 218-65016 oder 218-65691, Fax 0421 218-7480

jens.lehmann@uni-bremen.de

Geowissenschaftlicher Arbeitskreis



Leitung: Prof. Dr. Jens Lehmann

☎ 0421 218-65016 oder 218-65691

Der Geowissenschaftliche Arbeitskreis im Fachbereich Geowissenschaften der Universität bietet an **jedem 2. Donnerstag im Monat**, jeweils ab 19 Uhr interessierten Laien den Zugang zu Geologie, Paläontologie und Mineralogie. Die Treffen dienen dem Erfahrungsaustausch untereinander und ermöglichen es, Fragen an einen Fachmann zu richten. Sie bieten somit Neulingen die Möglichkeit, einen leichten Einstieg in diese Thematik zu bekommen. Zentrales Element der Veranstaltung ist jeweils ein allgemeinverständlicher Vortrag, der um 19:20 Uhr beginnt. Näheres zu den Vorträgen im Internet unter: www.geosammlung.uni-bremen.de/geowissenschaftlicher-arbeitskreis/

Meereswissenschaftliche Fachgesellschaft



Leitung: Dr. Simon Jungblut

☎ 0176 788 68 519

Die Meereswissenschaftliche Fachgesellschaft möchte meereswissenschaftliche Themen im NWV bündeln und eine Plattform zum Informieren, Netzwerken und eventuell auch Planen von gemeinsamen Aktionen bieten. Dabei sind alle interessierten Personen herzlich eingeladen dabei zu sein oder sich auch aktiv einzubringen, egal ob sie professionell mit der Meereswissenschaft zu tun haben oder nicht.

- Als **monatliches Treffen** laden wir **jeden 1. Dienstag im Monat um 19 Uhr** zum "**NWV Ocean Chat**" ein, beim "Schwimmverein Bremen von 1910", Strandweg 102. Geoposition 53.06736, 8.81791.
- Ein Arbeitskreis organisiert die **jährliche meereswissenschaftliche Nachwuchskonferenz "ICYMARE"**.

Selbstverständlich ist die Etablierung von weiteren meereswissenschaftlichen Arbeitskreisen möglich und willkommen. Alle NWV-Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich weiterführend einzubringen.

Alle Termine und Veranstaltungen der Fachgesellschaft können auf der NWV-Homepage eingesehen werden.



Beitrittserklärung zum Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen. Bitte senden Sie mir meine Mitgliedskarte und das aktuelle Programm.

Name:

Adresse:

Datum:

Unterschrift:

Diese Beitrittserklärung senden Sie bitte an:

**Naturwissenschaftlicher Verein zu Bremen
c/o Übersee-Museum
z. Hd. Dr Michael Stiller
Bahnhofsplatz 13, 28195 Bremen**

Mitgliedsbeiträge (Jahr)*:	Erwachsene:	35,- €
	Rentner:	20,- €
	Arbeitslose, Schüler, Studenten, Azubis:	10,- €
	Familien und Firmen:	45,- €

* Stand April 2023

Überweisung des Mitgliedsbeitrags und von Spenden bitte auf das Vereinskonto:

Bremer Landesbank: BIC: BRLADE22XXXX
IBAN: DE15 2905 0000 1048 0480 07
(ehemals: BLZ: 290 500 00, Konto-Nr. 1048048007)

Spenden sind jederzeit willkommen!
(Spendenbescheinigung wird auf Wunsch zugesandt).



NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN ZU BREMEN von 1864

Botanik, Zoologie, Biogeographie, Geologie, Ozeanografie und/oder Mikroskopie gehören zu Ihren Interessensgebieten?

Sie möchten sich über die naturkundliche Forschung in Nordwestdeutschland informieren oder diese fördern?

Sie möchten die „Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins“ bekommen?

Sie interessieren sich für eine Mitgliedschaft im Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen (NWV)?

Dann wenden Sie sich bitte an uns, wir senden Ihnen gerne nähere Informationen über den NWV zu! (Anschrift siehe unten)

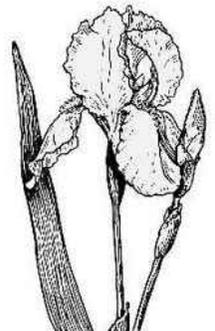


Impressum

Naturwissenschaftlicher Verein zu Bremen von 1864
c/o Übersee-Museum Bremen
Bahnhofsplatz 13
28195 Bremen
Tel.: 0421 16038 213
E-Mail: info@nwv-bremen.de
Internet: www.nwv-bremen.de

Vorstand:

Dr. Hans-Konrad Nettmann, Vorsitzender
Prof. Dr. Jens Lehmann, stellv. Vorsitzender
Dr. Michael Stiller, stellv. Vorsitzender
Werner Lakomy, Rechnungsführer
Sophie Staffeldt, Schriftführerin
Dr. Detlev Metzging, Schriftleitung der Abhandlungen



Bremer Landesbank: BIC: BRLA-
DE22XXXX

IBAN: DE15 2905 0000 1048 0480 07

(ehemals: BLZ: 290 500 00, Konto-Nr. 1048048007)